



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den ersten Theil seiner Briefe

Pope, Alexander

Strasburg, 1780

XI. Ueber des Grafen von Oxford Verfahren: Furcht vor Unruhen: eine
Armee im Hyde-Park.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54556)

schöne Körper völlige Freyheit erlanget, alle die angenehmen Berrichtungen vorzunehmen, wozu er gebildet worden.

Es geht mir ikt bey meinem Schreiben, wie es mir oft in Ihrer Gesellschaft gegangen ist — ich sieng in einer übeln Laune an, und habe geplaudert, bis ich ganz aufgeräumt geworden bin. Das Vergnügen an Sie zu schreiben, treibt meine Feder immer voran; es hängt aber von Ihnen ab, diesen Brief nach Gefallen zu verkürzen, indem Sie mit dem Lesen einhalten, wann es Ihnen beliebt; — aber ich will ihn mit Entschuldigungen nicht verlängern.

II. Brief.

Hundertmal haben Sie mich bey dem ersten Worte um Neuigkeiten gefragt, woraus mancher schließen dürfte, daß Sie nichts besseres aus meinem Munde erwarteten, und es ist wahrlich kein Zeichen, daß zwey Liebende bey sammen sind, wenn sie so ungereimt handeln,

einander zu fragen, was in der Welt vorgeht? — Hiemit habe ich nur sagen wollen, daß einer von uns nicht in den andern verliebt seyn müsse. Sie mögen ist errathen, welcher von uns das dänische unempfindsame Geschöpf sey, das die Reize und Vortreflichkeiten des andern nicht sehen kann?

Dieser Brief soll also mit Kleinigkeiten angefüllt werden; Sie haben gewiß nicht geglaubt, daß ich das allergefälligste Geschöpf sey? Sie konnten es sich unmöglich vorstellen, daß ein Poet aus einem Nebenbuhler des Late und Brawly ein Bruder des Dawts und Dyer werden könnte.

Der Graf von Dyford hat sich so rühmlich betragen, daß er, wenigstens in dieser Handlung, mehr als ein bloßer Mensch zu seyn scheinen würde, wenn ihm nicht eben ist ein Stein abgegangen wäre; ein Beweis, daß er menschlichen Gebrechen unterworfen ist. Es ist fast der Mühe werth, die äußersten Bedrängnisse, die die Gewalt der Minister, und der öffentliche Haß einem zufügen können, für die Ehre
eines

eines so furchtlosen Betragens, wie das seinige war, zu erdulden.

Bald werden Sie Ihren Wunsch erlangen, den herrlichen Anblick von Truppen, Lägern, Fahnen, die über Ihres Bruders Kornfelder wehen, zu genießen, und die so tierlich sich schlängelnde Themse mit Menschenblut gefärbt, zu sehen. Ihre Grausamkeit, worüber ich Stadt und Land klagen höre, wird sich an Zerstörungen sättigen können. Ich möchte hier keinen von denen Umständen rügen, die wir so häufig in den Beschreibungen der Trübsale antreffen; möchte der Gewaltthätigkeiten nicht gedenken, so gegen diejenigen unglücklichen Frauenzimmer, die Freude am Kriege haben, ausgeübt worden, oder noch erst ausgeübt werden sollen. Könnte ich es thun, wollte ich in diesem kriegerischen Jahrhundert — Gott verzeih' es mir! — Ihnen, Madame P. — und etlichen andern zu gefallen, die, wie ich Ursache habe, zu befürchten, in der Güte zu nichts zu bringen sind, ein Regiment kaufen.

Jene Augen, die sich wenig drum bekümmern, wie viel Unheil geschieht, noch wie viel

I Theil.

R

Blut vergossen wird, wenn sie nur etwas besonders zu sehen bekommen — eben jene weibliche Augen wird ein Lager, welches eiligst in Hyde Park soll aufgeschlagen werden, unendlich belustigen. Die Zelten sind heute früh dorthin geschafft. Neue Regimenter, mit neuen Uniformen und Geräthe; das Tuch und Leinwand übertrifft dasjenige weit, welche der Herzog für die Soldaten bestimmte hatte. Der Anblick so vieler tapfern Leute, die mit dem ganzen Pomp und Glanz des Krieges umgeben, und noch von keinem Treffen entsetzt sind, diese Auftritte, die Englaud viele Jahre her nur auf der Bühne gesehen hat, dürften vielleicht Ihre Neugierde reizen, und Sie hieher locken.

Nach den jüngsten Berichten, die wir von Duk-Strasse in Westminster erhalten, wird die Bekehrung des L. G. Exqr mit mehreren Umständen erzählt. Daß er nemlich gleich nach der Confiscation seiner flamänder Stuten, einige Stunden bestürzter als je geschienen, seinen Beichtvater rufen lassen, und den Vorsatz gefaßt habe, seinen Verlust, als ein Christ zu er-

tragen, bis er um sieben oder acht Uhr ungefehr, verschiedene vom Adel seinem Fenster vorbey nach Hyde Park fahren und reiten gesehen, da er dann, weil er die Vereitelung seiner Wünsche nicht länger habe ausstehen können, gleich hingegangen, den Abschwörungs-Eid zu leisten, wodurch er seine lieben Pferde wieder erlanget, die ihn im Triumph nach Hyde Park zur Gesellschaft gebracht. Die armen, höchst dürftigen, icht aus dem Sattel gehobenen, und vom Wagen gestossenen Catholiken, rufen mit dem König und Propheten David aus: „Je-
„ ne verlassen sich auf Rosse und Wagen, wir
„ aber wollen den Namen des Herrn unsers
„ Gottes anrufen.

12. B r i e f.

An die Mad. Blount.

Das Wetter ist zu schön für einen, der das Land liebet, als daß er es bey dieser